

Auszeichnung für Business-Pläne

Vier Saarländer setzen sich im Wettbewerb der Großregion 1,2,3, Go durch

Lüttich. Vier Saar-Unternehmen konnten beim Businessplan-Wettbewerb 1,2,3, Go überzeugen, den die Industrie- und Handelskammern der Großregion Saar-Lor-Lux jährlich veranstalten. Insgesamt hatten 14 Unternehmen aus der Großregion ihre Pläne eingereicht. Aus dem Saarland konnten sich die Firmen Akkna-Tek, Ambiverse, Moses und Nano DMS durchsetzen. Akkna-Tek hat eine Technik entwickelt, die erkennt, wenn Linsen bei Operationen am Grauen Star falsch positioniert sind. Ambiverse ist angetreten, einen Web-Service zur automatischen Text-Analyse zu entwickeln. Moses programmiert eine Software, mit

deren Hilfe Entwickler Benutzeroberflächen optimieren können und Nano DMS hat einen neuartigen Folien-Sensor entwickelt.

Unter den Preisträgern, die jeweils mit 4000 Euro ausgezeichnet werden, sind neben den Saar-Firmen fünf aus Rheinland-Pfalz, drei aus Luxemburg und zwei aus der Wallonie. „Dieses Mal hat die Pfalz das Saarland mal abgehängt“, sagte Nicolas Buck, Gründer des luxemburgischen Netzwerks Nyuko, das sich besonders um die Förderung von Start-up-Unternehmen kümmert und den Wettbewerb organisiert hat. In den vergangenen Jahren lag meist das Saarland vorne.

Laut Jürgen Lenhof, Leiter der

Abteilung Mittelstand im Saar-Wirtschaftsministerium, hat aber die Qualität der Business-Pläne seit dem Start des Wettbewerbs im Jahr 2000 deutlich zugelegt. Künftig wird sich die Zusammensetzung der Teilnehmer aber ändern: Das benachbarte Lothringen nimmt vorerst nicht mehr teil. IHK-Geschäftsführer Mathias Hafner vermutet, dass dies am neuen Regionen-Zuschnitt in Frankreich liegt.

Während in Luxemburg zahlreiche Unternehmen als Sponsoren auftreten, sind Saar-Unternehmen nicht vertreten. Finanzpartner auf Saar-Seite sind das Wirtschaftsministerium sowie die Förderbank SIKB. *ur/red*



Die Vertreter der saarländischen Preisträger-Unternehmen nach der Ehrung in Lüttich mit IHK-Geschäftsführer Mathias Hafner (6.v.l.) und Jürgen Lenhof vom Saar-Wirtschaftsministerium (3.v.r). FOTO: IHK